

Sterbegeldversicherung *Test*

Mit einer Sterbegeldversicherung soll die Begleichung der Bestattungskosten frühzeitig und zuverlässig sichergestellt werden. Nicht jedes Produkt am Markt ist jedoch geeignet. Auch gibt es nicht die eine Sterbegeldversicherung für alle. **Im umfassenden Test von SeguraLife werden aktuelle Bedingungswerke und Tarifmerkmale von über 30 Anbietern analysiert, geprüft und unabhängig bewertet.**

Sterbegeldversicherung zur finanziellen Vorsorge

Sterbegeldversicherungen sind kleine Kapitallebensversicherungen, die als Sondertarife insbesondere auch für ältere Antragsteller konzipiert sind. Aufgrund der eher geringen Versicherungssummen und der besonderen Zielsetzung verzichten die meisten Anbieter auf eine Gesundheitsprüfung. Eine Sterbegeldversicherung zielt nicht auf die existenzsichernde Versorgung der Hinterbliebenen. Ziel ist es, dass schnell und zuverlässig die notwendigen Mittel zur Finanzierung der Bestattungskosten zur Verfügung stehen – unabhängig von Testamentseröffnung und Erbe.

Die Versicherung bietet daher in der Regel lebenslangen Schutz, das heißt sie läuft bis zum Tod und die Auszahlung ist immer garantiert. Beiträge können monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich gezahlt werden. Die Beitragszahlung endet bei vielen Anbietern dann automatisch zum 85. Lebensjahr, wobei der Versicherungsschutz danach natürlich weiterbesteht. Oft ist auch eine Verkürzung der Beitragszahlungsdauer möglich. Als besondere Variante kann man bei einigen Anbietern eine Sterbegeldversicherung auch mit

Einmalzahlung abschließen. Hier gelten jedoch eigene Modalitäten und Kriterien, so dass die Einmalzahlung im vorliegenden Test nicht berücksichtigt ist und von SeguraLife in einem eigenen Test separat analysiert und betrachtet wurde.



Was ist eine Sterbegeldversicherung?

Beerdigungen in Deutschland sind teuer. Für ein einfaches Begräbnis können schnell mehrere tausend Euro zusammenkommen. Vielen ist es wichtig, ihre Angehörigen mit dieser letzten Rechnung nicht unnötig finanziell zu belasten.

Mit einer Sterbeversicherung soll sichergestellt werden, dass den Hinterbliebenen im Todesfall ein vorher vereinbarter Geldbetrag zeitnah und unbürokratisch für die Bestattung zur Verfügung steht, auch unabhängig von Testamentseröffnung und Erbe. Der Versicherungsnehmer kann frei bestimmen an wen die Leistung gezahlt werden soll, auf Wunsch sogar direkt an einen Bestatter. Die Versicherungssummen bewegen sich in der Regel zwischen 1.500€ bis 20.000€.

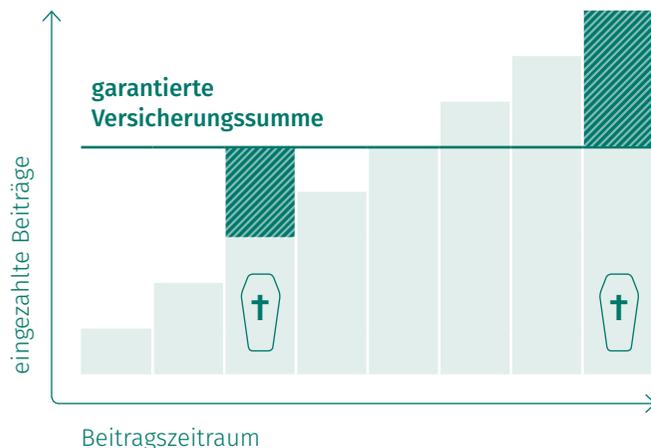


Unsere Testergebnisse finden Sie immer aktuell Online unter:

www.SeguraLife.de

Eine Versicherung ist kein Sparplan

Die Sterbegeldversicherung mit regelmäßiger Zahlweise ist kein Sparplan. Auch wenn erst wenige Jahre Beiträge gezahlt wurden, wird im Leistungsfall die volle Versicherungssumme ausbezahlt. Ein Versicherungsnehmer, der sehr früh verstirbt, erhält also ein Vielfaches der eingezahlten Beiträge ausgezahlt. Im Sinne des Risikoausgleichs innerhalb der Versicherungsgemeinschaft werden umgekehrt im Falle eines langen Lebens Beitragsaufwendungen die Versicherungssumme übersteigen können.



Differenz im Leistungsfall (Risikoausgleich)

Wenn Sie also sicher sind, dass Sie sehr alt werden, ist ein Sparplan aus wirtschaftlicher Sicht besser. Nur was, wenn Sie doch früher versterben? Die Versicherung ist immer dann erste Wahl, wenn die finanzielle Sicherheit im Vordergrund steht. Zudem gehören Sparpläne wegen der fehlenden Zweckbindung nicht zum Schonvermögen.

Hohe Bonuszahlungen aus der Überschussbeteiligung am Ende einer langen Laufzeit können mögliche Überzahlungen auch ausgleichen. Finanzstärke und langfristige Substanzkraft eines Versicherers sind damit wichtige Auswahlkriterien.

Das passende Produkt finden

Es gibt nicht die eine Sterbegeldversicherung für alle. Welches Produkt das passende ist, hängt vom Eintrittsalter und der Höhe der gewünschten Versicherungssumme ab, aber auch der individuellen Situation.

So können auch betreute Personen, Pflegebedürftige und Kranke bei einigen Anbietern ohne Probleme noch Versicherungsschutz erhalten. Und je nach Anbieter und Tarif können Sie entweder sich selbst, aber auch Dritte oder Angehörige wie den Partner, Kinder oder die eigenen Eltern absichern, sogar ohne deren Wissen und Unterschrift. Oft ist dann die Versicherungssumme auf eine bestimmte Höchstsumme begrenzt. Jeder Versicherer hat hier eigene Kriterien und Annahmerichtlinien, was eine individuelle Beratung sinnvoll und notwendig macht.

Checkliste - darauf sollten Sie achten



Es gibt über 30 Anbieter von Sterbegeldversicherungen am Markt. **Wichtigstes Kriterium ist die Wartezeit.** Sofortschutz ohne Wartezeit erhält man immer nur mit Gesundheitsprüfung. Wollen oder können Sie keine Gesundheitsklärung abgeben, dann muss die Wartezeit möglichst kurz sein.

Wartezeit

Während der Wartezeit besteht - mit Ausnahme von Unfalltod - kein Versicherungsschutz. Stirbt die versicherte Person während der Wartezeit, dann werden maximal die bisher bezahlten Beiträge zurückerstattet. Gerade bei monatlicher Beitragszahlung ist die Auszahlung im Sterbefall dann minimal. Die Wartezeit sollte deshalb so kurz wie möglich sein.

Vor allem für ältere Antragsteller sind Versicherungen mit Wartezeiten zwischen 6 Monaten und maximal 1 Jahr empfehlenswert. Wartezeiten von bis zu 3 Jahren sind für Verbraucher ungeeignet. Egal wie alt Sie sind und wie gesund Sie sich fühlen, das ist eine sehr lange Zeit, in der die Finanzierung der Bestattungskosten nicht gesichert ist.

„Wie wichtig eine möglichst kurze Wartezeit bei der Wahl einer Sterbegeldversicherung ist, habe ich erst in einem individuellen Beratungsgespräch erfahren.“



Wartezeit und gestaffelte Auszahlung

Verzichten Versicherer auf die Gesundheitsprüfung, besteht die Gefahr einer negativen Risikoselektion, wenn zu viele schwer kranke Antragsteller den Tarif auf Kosten der Versichertengemeinschaft unwirtschaftlich machen. Eine sehr lange Wartezeit begrenzt für den Versicherer das Risiko, benachteiligt aber die Mehrheit der Kunden in unverhältnismäßiger Weise.

Mit einer Staffelregelung wird das Risiko früher Sterbefälle im gemeinsamen Interesse von Versicherer und Leistungsempfänger über einen größeren Zeitraum fair verteilt.

Staffelregelungen variieren im Detail, folgen jedoch alle dem gleichen Prinzip: Nach einer kurzen Wartezeit erfolgt im Sterbefall bereits eine Teilauszahlung der Versicherungssumme. Die Höhe der Auszahlung steigt im Zeitverlauf „gestaffelt“ immer weiter an, bevor dann nach Ablauf der Staffelzeit voller Versicherungsschutz besteht.

✓ Gesundheitsprüfung

Sofortschutz ganz ohne Wartezeit gibt es bei der Sterbegeldversicherung nur in Verbindung mit einer Gesundheitsprüfung. Einige wenige Anbieter wie Debeka, DELA, GE-BE-IN, Monuta, SIGNAL IDUNA oder VPV bieten Tarife mit Gesundheitsprüfung und ohne Wartezeit.

Bei einigen von ihnen erfolgt die Gesundheitsprüfung vereinfacht und ohne ärztliche Atteste, im Antrag muss dann lediglich eine einfache Gesundheitsfrage beantwortet werden.

Bei leichten Vorerkrankungen gibt es teilweise auch die Möglichkeit der anonymen Risikovorabfrage. Damit können Sie

vor Antragstellung anonym und unverbindlich Ihre Gesundheitsangaben einreichen und prüfen lassen, ob Sie den Tarif ohne Wartezeit abschließen können. Eine solche Vorprüfung ist kostenlos und unverbindlich, wird aber nicht von allen angeboten.

Die überwältigende Mehrheit der Anbieter am Markt verzichtet grundsätzlich auf eine Gesundheitsprüfung und bietet die Sterbegeldversicherung ohne Gesundheitsfragen an. Bei manchen wie IDEAL, Monuta, aber auch Nürnberger oder Barmenia gelten jedoch unabhängig vom Tarif bestimmte, gesundheitsbezogene Ausschlusskriterien, wie z.B. Pflegebedürftigkeit, schwere Krankheiten oder auch ein aktueller stationärer Aufenthalt. Bei Versicherern wie LV 1871 und Bayerische erfolgt der Antrag hingegen völlig unabhängig vom Gesundheitszustand.

✓ Lebenslanger Versicherungsschutz

Ziel der Sterbegeldversicherung ist es, im Todesfall die Bestattungskosten zu decken. Bei einer Handvoll Tarife endet der Versicherungsschutz jedoch mit Ablauf des 100. oder 102. Lebensjahres, und die Versicherungssumme wird dann im Erlebensfall ausgezahlt. Tarife mit Enddatum sind nicht empfehlenswert, auch weil solche Tarife wegen der mangelnden eindeutigen Zweckbindung nicht zum Schonvermögen zählen.



DANIELA BUEHNER,
GESCHÄFTSFÜHRERIN
SEGURA GMBH

Mein TIPP zur Auszahlung - Bezugsrechte

Mit Bezugsrechten bestimmen Sie, wer die Versicherungsleistung erhalten soll. Ist kein Bezugsberechtigter benannt, erfolgt die Auszahlung in der Regel wie folgt:

→ Ist der Versicherungsnehmer nicht die versicherte Person, geht die Leistung bei Ableben der versicherten Person an den Versicherungsnehmer.

→ Ist der Versicherungsnehmer gleichzeitig die versicherte Person und kein Begünstigter benannt, dann fällt die Leistung in die Erbmasse und geht an die gesetzlichen Erben. Diese müssen dem Versicherer ihr Erbrecht durch einen Erbschein nachweisen. Das kostet Zeit und Geld.

→ Benennen Sie einen Begünstigten, wenn Sie gleichzeitig Versicherungsnehmer und versicherte Person sind, damit die Versicherungsleistung unabhängig vom Erbe und ohne Vorlage eines Erbscheins schnell und unkompliziert ausgezahlt werden kann.

Mein TIPP zum Vergleich von Prämien

Vergleichen Sie Monatsprämien nur bei gleich langer Beitragszahlungsdauer und bezogen auf die garantierte Versicherungsleistung.

Nur die beim Antrag garantierte Leistung wird sicher ausgezahlt, prognostizierte Bonusleistungen aus Überschüssen können sich gerade bei langer Laufzeit ändern. Einige Anbieter beziehen ihre Prämien gerne auf prognostizierte „Gesamt-Leistungen“, die aber gar nicht garantiert sind, und verzerrten so den Preisvergleich.



PHILIPP SPRENGER,
GESCHÄFTSFÜHRER
SEGURA GMBH

→ Beitragszahlungsdauer verkürzen - Sind Sie jung und gesund, prüfen Sie die Möglichkeit, Ihre Beitragszahlungsdauer individuell zu verkürzen. Dadurch erhöht sich zwar der Monatsbeitrag, in Summe zahlen Sie am Ende jedoch insgesamt weniger ein.

So haben wir getestet

Getestet wurden Tarife mit monatlicher Beitragszahlung. Tarife mit und ohne Gesundheitsprüfung sind in der Tabelle gesondert aufgeführt.

Die getesteten Tarife wurden mit einem Punktesystem bewertet und ins Verhältnis gesetzt. Durch den **Qualitätsfaktor (QF)** können die einzelnen Anbieter leichter verglichen und die Testergebnisse und Produktempfehlungen einfacher nachvollzogen werden. Der Qualitätsfaktor bewertet die einzelnen Tarife im Verhältnis zueinander und berücksichtigt Wartezeit, Gesundheitsprüfung, Finanzkraft, Sicherheit, Niveau der Zusatzleistungen, Möglichkeiten der Beitragszahlung und Beitragsfreistellung und das relative Preisniveau. Je höher der Qualitätsfaktor, umso besser der Tarif. Die beste Sterbegeldversicherung im Test erreicht 84 von 90 Punkten.

Über SeguraLife

SeguraLife ist Spezialist für Sterbegeldversicherungen. Als ausgewiesener Experte bieten wir objektive, fundierte Produktanalysen und helfen Ihnen, bei der Vielzahl von Angeboten am Markt das passende Produkt zu finden. Wir sind unabhängig von Versicherungsunternehmen.

SeguraLife Sterbegeldversicherung Test, Stand 03/2022

→ immer aktuell Online unter:

<https://www.seguralive.de/sterbegeldversicherung/test>

✓ Kosten und Rendite

Neben der Wartezeit und der Frage der Gesundheitsprüfung ist der Monatsbeitrag bzw. die Höhe der Versicherungsprämie ein wichtiges Kriterium. Entscheidend für die Prämienhöhe sind das Eintrittsalter der versicherten Person und die Höhe der gewünschten Versicherungssumme. Je geringer das Eintrittsalter, desto niedriger die Beiträge. Aber auch die Länge der Beitragszahlung und die Überschussbeteiligung haben Auswirkungen auf die Gesamtkosten.

Deutsche Lebensversicherer sind zur Überschussbeteiligung gesetzlich verpflichtet. Überschüsse sind über die Laufzeit nicht garantiert. Ihre Höhe ist abhängig von Faktoren wie langfristigen Veränderungen der Sterblichkeit, Inflation und der Entwicklung des Kapitalmarkts. Überschüsse werden entweder jährlich festgesetzt, zugeteilt und im Sterbefall dann als zusätzliche Bonusleistung ausgezahlt oder als Sofortrabatt zur Reduzierung des Regelbeitrags eingesetzt. Anstelle der regulären Bruttoprämie zahlen Sie dann einen um die Überschussbeteiligung reduzierten Nettobeitrag.

Sparmöglichkeiten

→ Ehe-/Partnertarife - Ehepaare, die für beide Partner einen Antrag stellen, bekommen nicht selten Familienrabatt. Suchen und fragen Sie als Paar gezielt nach Versicherungsoptionen für Eheleute.

→ Sondertarife - Nutzen Sie Kollektiv- und Gruppentarife. Meist handelt es sich um den regulären Tarif, der vom Versicherer für bestimmte Gruppen oder Personen rabattiert angeboten wird.

→ Einmalzahlung - Steht Ihnen ein größerer Geldbetrag zur Verfügung, ist der Abschluss mit Einmalbeitrag eine interessante Tarifoption und im aktuellen Niedrigzinsumfeld eine attraktive Anlageform für Beträge bis 20.000€.

Ohne Gesundheitsprüfung (GP)

Anbieter	Tarif	QF	GP	WZ	ST	VS min	VS max	EA	EZ	Zusatzleistungen	Besonderheiten
Allianz Lebensversicherungs-AG	BestattungsSchutzbrief	78/90	○	18	○	3000	15000	40-80	○	3) 7)	Umfassendes Vorsorgekonzept
Axa Lebensversicherungs AG	<i>Axa bietet die Sterbegeldversicherung über die Ideal Lebensversicherung a.G. an</i>										
Barmenia Lebensversicherung a.G.	SterbeGeldPlus	42/90	○	36	○	3000	15000	15-75	●		
Basler	<i>Basler bietet die Sterbegeldversicherung über die Ideal Lebensversicherung a.G. an</i>										
Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG (VKB)	N(I)-1oG	58/90	○	36	○	5000	12500	1-75	●	6) 7)	Dread-Disease-Option
Bochumer Versicherungsverein	Classic-2012	58/90	○	12	●	500	8000	14-75	●	2) 5) optional	Sterbekasse
Continental Lebensversicherung AG	SGC - SterbeGeldClassic	58/90	○	36	○	2500	15000	40-75	○	6)	Ab 7.500€ Bestattungspakete inkl.
Cosmos Lebensversicherungs-AG	CRS	50/90	○	36	○	3000	15000	18-75	○	6)	Hoher Beitragsaufschlag für Raucher
DELA Lebensversicherungen N.V.	DELA sorgenfrei Leben o.G.	63/90	○	24	○	3000	20000	18-54/74	●	1) 2) 3) 5) 6) 7)	Optional Inflationsschutz, keine ÜB
DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG	<i>DEVK bietet die Sterbegeldversicherung über die Ideal Lebensversicherung a.G. an, der eigene Tarif wurde eingestellt</i>										
Die Bayerische	T 22841	83/90	○+)	6	●	1000	12500	40-80	○	5) optional 6) 7)	
DIREKTE LEBEN Versicherung AG	BestattungsVorsorge T15/22	71/90	○	9	●	2500	20000	40-80	●	7)	
ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG	Sterbevorsorge Grundschatz (STG519101ZK)	54/90	○	36	○	1000	15000	40-80	●	7)	
	Sterbevorsorge Komfort (STG519121ZK)	67/90	○	24	○	1000	15000	40-80	●	3) 5) 6) 7)	
	Sterbevorsorge Premium (STG519161ZK)	69/90	○	18	○	1000	20000	40-80	●	3) 4) 5) 6) 7)	Umfangreiches Servicepaket
GE-BE-IN Versicherungen VVaG	C04	62/90	○	12	●	500	8000	18-70	●	2) 5) 7)	Sterbekasse
Gothaer Lebensversicherung AG	W22M1	62/90	○	24	○	5000	15000	40-75	○	7)	Auszahlung bei Endalter 102
Hannoversche Lebensversicherung AG	L6 (Plus)	73/90	○	18	○	3000	15000	40-80	○	5) optional	Teilweise 15 Monate WZ bei Tarifaktionen
HanseMercur Lebensversicherung AG	Senior Care	54/90	○	36	○	3000	20000	40-80	●		
HDH VVaG	Tarif 5-65/5-75	51/90	○	24	○	500	8000	18-60/65	●	5) bis 65 7)	Sterbekasse, VS abhängig von EA und BZ
HDI Lebensversicherung AG	<i>Sterbegeldversicherung in 2022 eingestellt</i>										
HUK-COBURG Lebensversicherung AG	Tarif S21	49/90	○	36	○	5000	20000	40-80	○	6)	
Ideal Lebensversicherung a.G.	SterbeGeld	82/90	○	9	●	2000	15000	40-85	○	1) 4) 5) optional 6) 7)	Optional PZV ab PG 4
Ideal Sterbekasse Lebensversicherung AG	SterbeGeldflex	47/90	○	36	○	2000	8000	40-80	●		Sterbekasse
INTER Lebensversicherung AG	K08 SterbeGeld	66/90	○	24	○	2500	15000	50-75	○	7)	
InterRisk Lebensversicherungs-AG	AK1oG	55/90	○	36	○	3.000/ 5.000	8.000/ 10.000	25/ 49-50/75	●	1) 5) dreifach 6)	Bis EA 49J 5.000 - 10.000. Ab EA 50J 3.000 - 8.000

LLH Landeslebenshilfe V.V.a.G.		Sterbegeldversicherung in 2022 eingestellt									
Lebensversicherung von 1871 a.G.	SV (Sterbegeld Plus)	84/90	○+	6	●	1500	12500	40-90	●	3) 5) 6) 7) bis 75	EZ über eigenen Tarif
	SVB (Sterbegeld Basis)	60/90	○+	24-36	○	1500	12500	40-90	●	6) 7) bis 75	EZ über eigenen Tarif
LVM Lebensversicherungs-AG	K1 o.G.	59/90	○	24	○	5000	20000	40-70	●	6)	
Monuta Versicherungen Niederlassung Deutschland	Trauerfall-Vorsorge o.G.	36/90	○	36	○	5000	15000	25-74	○	2)	Variabler Beitrag, keine Überschussbeteiligung, lebenslange BZ
Münchener Verein Lebensversicherung AG	10S	44/90	○	36	○	2500	15000	18-83	○		
neue Leben Lebensversicherung AG	NSTG18	66/90	○	6	●	1500	20000	40-80	○	1) 5) optional 6)	
Nürnberger Lebensversicherung AG	Bestattungsvorsorge	75/90	○	6	●	2500	20000	18-80	●	1) 3) 4)	Nur mit Bestattungsvorsorgevertrag
Signal Iduna Lebensversicherung a.G.	SI TFV Sterbegeldvorsorge	69/90	○	24	○	2500	20000	40-75	○	6) 7)	Bei Suizit schon nach 2J
SOLIDAR Sterbegeldversicherung VVaG	Tarif 18	59/90	○	12	●	500	8000	14-60/70	●	2) Zuschlag 5) bis 75	Sterbekasse; EA bis 60J BZ bis 65, ab EA 61J BZ bis 85
SV Sparkassenversicherung Lebensversicherung AG	SterbegeldPolice LZ1 T2	44/90	○	36	○	3000	15000	40-85	●		Nicht in allen Bundesländern. Ab EA 75J max. 10.000€
uniVersa Lebensversicherung a.G.	TrauerfallVORSORGE 7181	52/90	○	36	○	2500	15000	16-80	○	6) 7)	
VKH Sterbegeldversicherung VVaG	T65/T85	62/90	○	12	●	1000	8000	14-60/70	●	2) Zuschlag 5) optional	Sterbekasse; EA bis 60J BZ bis 65, ab EA 61J BZ bis 85
VPV Lebensversicherungs-AG	SGP	62/90	○	12	●	3000	15000	40-75	●	5) 7)	Auszahlung bei Endalter 100
WGV-Lebensversicherung AG	Sterbegeld	70/90	○	24	○	2500	7500	55-75	○		
Württembergische Lebensversicherung AG	ST	45/90	○	36	○	3500	20000	18-80	○	1)	
WWK Lebensversicherung a.G.	T 22 NT	53/90	○	36	○	5000	10000	45-80	○		Kein Sofortschutz bei UT

Mit Gesundheitsprüfung (GP)

Anbieter	Tarif	QF	GP	WZ	ST	VS min	VS max	EA	EZ	Zusatzleistungen	Besonderheiten
Debeka Lebensversicherungsverein a.G.	L1	75/90	●	Keine	○	5000	n/a	20-80	●	5) optional 7)	GP nicht vereinfacht
DELA Lebensversicherungen N.V.	DELA sorgenfrei Leben m.G.	80/90	●	Keine	○	3000	20000	18-54/74	●	1) 2) 3) 5) 6) 7)	Optional Inflationsschutz, keine ÜB
GE-BE-IN Versicherungen VVaG	C03	69/90	●	Keine	○	500	8000	18-70	○	2) Zuschlag 5) 7)	Sterbekasse
Monuta Versicherungen Niederlassung Deutschland	Trauerfallvorsorge m.G.	59/90	●	Keine	○	5000	15000	18-74	○	2)	Variabler Beitrag, anonyme Risikovorfrage, keine ÜB
Signal Iduna Lebensversicherung a.G.	SI TFV m.G.	77/90	●	Keine	○	2500	20000	18-75	○	6) 7)	GP nicht vereinfacht, bei Suizit schon nach 2J
Volkswohl Bund Lebensversicherung a.G.		Sterbegeldversicherung in 2022 eingestellt									
VPV Lebensversicherungs-AG	SGB	74/90	●	Keine	○	3000	15000	40-75	○	7)	Auszahlung bei Endalter 100. Tarif nur für Nichtraucher

Abkürzungen

- = Ja
- = Nein
- GP = Gesundheitsprüfung
- WZ = Wartezeit (Monate)

- ST = Staffelfung
- VS = Versicherungssumme
- EA = Eintrittsalter
- EZ = Einmalzahlung

- UT = Unfalltod
- BZ = Beitragszahlungsdauer
- SK = Sterbekasse
- PZV = Pflegezusatzversicherung

- ÜB = Überschussbeteiligung
- BR = Bezugsrecht
- +) keine gesundheitsbezogenen Ausschlusskriterien

Angaben ohne Gewähr. Stand 03/2022



Erläuterungen zum Test

Getestet wurden Tarife **mit monatlicher Beitragszahlung**. Die Sterbegeldversicherung kann auch mit Einmalbeitrag abgeschlossen werden. Hier gelten eigene Modalitäten und Leistungskriterien. Informationen zur Einmalzahlung finden Sie online unter www.SeguraLife.de

Gesundheitsprüfung

Es gibt am Markt nur wenige Anbieter **mit Gesundheitsprüfung und Sofortschutz** - die Debeka, DELA, GE-BE-IN, Monuta, SIGNAL IDUNA und VPV. Fast alle anderen Versicherer im Test bieten das Sterbegeld **ohne Gesundheitsfragen** an und verlangen dafür im Gegenzug eine Wartezeit. Gut zu wissen: Bei vielen Versicherern gelten trotzdem gesundheitsbezogene Ausschlusskriterien wie z.B. Pflegebedürftigkeit. Versicherer wie LV 1871 oder Bayerische bieten hingegen einen **echten Verzicht auf Gesundheitsfragen**, das heißt, die Antragsannahme erfolgt unabhängig vom Gesundheitszustand.

Wartezeit in Kombination mit Staffelfung

Wichtigstes Leistungskriterium im Test ist die **Kürze der Wartezeit** mit zügigem Erreichen des vollen Versicherungsschutzes („Staffelfung“). Versicherer mit sehr kurzer Wartezeit leisten in der Regel nach einer individuellen Staffelregelung, die teilweise abhängig vom Eintrittsalter sein kann. Bei **Unfalltod** leisten alle Anbieter ab Versicherungsbeginn, außer der WWK.

Finanzkraft/Sicherheit

Die Sterbegeldversicherung begründet ein meist langfristiges Vertragsverhältnis. Finanzkraft und zukünftige Leistungsstärke der Versicherung sind daher wichtig. Außer DELA und Monuta bieten alle Unternehmen eine variable Überschussbeteiligung. Ob ein Versicherer leistungsstark und solide ist, kann damit am Ende einen großen Unterschied in der Gesamtleistung ausmachen.

Gut zu wissen: Bei deutschen Lebensversicherungen ist die vereinbarte Versicherungssumme über die Mitgliedschaft im Sicherungsfonds Protektor gesichert. Sterbekassen gehören dem Fonds nicht an und können bei finanzieller Schiefelage ihre Leistung kürzen - ein nicht zu vernachlässigendes Risiko.

Zusatzleistungen

1) Rückholung aus dem Ausland - Für Versicherungsnehmer, die im Ausland unterwegs sind, denn die Rückholung des Leichnams ist teuer. Die Rückholung kann auch über die Auslandsreisekrankenversicherung oder private Krankenversicherung mitversichert sein.

2) Kindermitversicherung - Mitversicherung von Kindern bis 18 Jahren, beitragsfrei oder gegen Prämienzuschlag.

3) Rechtsberatung - Beratung durch qualifizierte Rechtsanwälte zu Vorsorge/ Erbe/ Nachlass.

4) Digitaler Vertragsmanager - Zur digitalen Erfassung, Verwaltung und dann im Sterbefall auch Abwicklung von Verträgen, Online-Nutzerkonten (wie z.B. Facebook) und Mitgliedschaften.

5) Doppelte Leistung bei Unfalltod - Beitragsfrei oder optional gegen Prämienzuschlag.

6) Geringer Mindestbetrag Beitragsfreistellung - Wer keine Beiträge mehr zahlen will, kann den Vertrag beitragsfrei stellen. Je geringer dafür die Mindestversicherungssumme, umso kundenfreundlicher. Hier: unter 1000€.

7) Flexible Beitragszahlung - Gut ist es, wenn die Beitragszahlungsdauer individuell festgelegt werden kann oder wenigstens die Wahl zwischen verschiedenen Optionen besteht (z.B. bis 65/ 75 oder 85).

Staffelregelungen laut Versicherungsbedingungen im Detail

Bayerische: EA bis 49J ab 7. Monat 6/36 monatlich aufsteigend bis 100% VS nach 36 Monaten, EA bis 59 ab 7. Monat 6/18 aufsteigend bis 100% VS nach 18 Monaten, EA ab 60 ab 7. Monat 6/12 aufsteigend bis 100% nach 12 Monaten. **Direkte Leben:** 10.-12. Monat 25% VS, 13.-15. Monat 50% VS, 16.-18. Monat 75% VS, 100% VS ab 19. Monat. **GE-BE-IN:** 1.-6. Monat keine Erstattung, 7.-12. Monat Beitragserstattung, 13.-24. Monat 1/3 VS, 25.-36. Monat 2/3 VS. **HDH:** 19.-24. Monat 50% VS, ab 25. Monat 100% VS. **IDEAL:** 10.-12. Monat 25% VS, 13.-15. Monat 50% VS, 16.-18. Monat 75% VS, 100% VS ab 19. Monat. **LV 1871:** EA bis 49J ab 7. Monat 6/36 monatlich aufsteigend bis 100% VS nach 36 Monaten, EA bis 59 ab 7. Monat 6/24 aufsteigend bis 100% VS nach 24 Monaten, EA ab 60 ab 7. Monat 6/12 aufsteigend bis 100% nach 12 Monaten. **neue leben:** 7.-12. Monat 25% VS, 13.-15. Monat 50% VS, 16.-18. Monat 75% VS, ab 19. Monat 100% VS. **Nürnberger:** 7.-12. Monat 25% VS; 13.-15. Monat 50% VS, 16.-18. Monat 75% VS, ab 19. Monat 100% VS. **Solidar:** 13.-24. Monat 1/3 VS, 25.-36. Monat 2/3 VS. **VKH:** 13.-24. Monat 1/3 VS, 25.-36. Monat 2/3 VS. **Volkswahl Bund:** 12.-24. Monat 50% VS. **VPV:** 13.-24. Monat 60 % VS, ab 25. Monat 100% VS.

Testsieger und Produktempfehlungen

Es gibt nicht viele Anbieter am Markt mit kundenfreundlichen, attraktiven Konditionen. Es gibt auch nicht die eine Sterbegeldversicherung für alle. Welcher Tarif in Frage kommt und welche Produkte empfehlenswert sind, hängt von mehreren Faktoren ab. Entscheidend ist je nach Eintrittsalter und Gesundheitszustand der ideale Mix aus Wartezeitregelung, Gesundheitsprüfung und Prämienniveau.

Demnach sind je nach Altersgruppe bestimmte Produkte besonders empfehlenswert. Selbst in der Altersklasse 80 bis 90 Jahre kann man sich noch zu kundenfreundlichen Konditionen versichern. Einzig in der Altersklasse unter 40 Jahren ist die Auswahl sehr eingeschränkt. Für so junge Menschen ist meist auch eine Risikolebensversicherung in Kombination mit einem Sparplan die sinnvollere Alternative.

Alle Testergebnisse und Produktempfehlungen für die jeweilige Altersklasse stehen jederzeit uneingeschränkt und auf dem aktuellsten Stand unter www.SeguraLife.de/Testsieger zur freien Verfügung. Dort können Sie auch Prämien berechnen, vergleichen und Produktinformationen unverbindlich herunterladen.



„Wir haben uns beide für eine Sterbegeldversicherung entschieden, um unsere Angehörigen nicht mit hohen Bestattungskosten zu belasten.“



Unsere Testergebnisse finden Sie immer aktuell Online unter:
www.SeguraLife.de/Testsieger

In welcher Höhe sollte man für die Bestattung vorsorgen?

Je nach Bestattungsart, Bestattungsumfang, Trauerfeier, persönlichen Vorstellungen und je nach Bestattungsort und sogar gewähltem Friedhof können die Kosten für eine Beisetzung erheblich variieren.

Einen detaillierten und individuellen Überblick erhalten Sie, wenn Sie zusammen mit dem Bestatter Ihres Vertrauens Ihre Wünsche zur Beerdigung besprechen, die entsprechenden Bestattungsleistungen definieren und die notwendigen Kosten dafür dann vertraglich festhalten. Oder Sie orientieren sich einfach an deutschen Durchschnittswerten. Die durchschnittlichen Bestattungskosten betragen etwa 6.500€.

